**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 3=23 (1857)

Heft: 20

Rubrik: Schweiz

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Coweiz.

Bir erhalten nachfolgende Korrespondeng, ber wir unferem Grundsat gemäß "et audiatur altera pars" bie Aufnahme nicht verweigern, obicon wir gang anderer Anficht find :

"Da bie Frage über ben fogenannten Schwalbenfcmeif neuerbings wieber in ftarte Erörterung gu fommen fcheint, obicon man wohl thun murbe, fich mit Wichtigerem ju befchäftigen, fo erlaube ich mir nochmale ein Wort barüber zu fprechen, nämlich barauf aufmertfam zu machen, bag, nachbem es 20 und mehr lange Jahre gebraucht, um unferm Behrmefen ben gleichmäßigen Schoß-Frack zu geben - eine Umgeftaltung wieber 20 lange Jahre brauchen wirb, bie folche ausgeführt werben fann, ba befanntlich unfer Wehrmann feine Befleibung fich felbit anschaffen muß - biefe ein Familienftud wirb, welches vom Bater auf ben Sohn forterbt und man bemgufolge bie Unfchaffung bon Gegenftanbe, bie nicht unumganglich nothwendig find, meber anordnen noch erzwingen fann, bis einft bie alten verbraucht finb.

Bahrend diefer 20 Jahren der Umgestaltung werden wir nochmals das Bergnügen haben, unser Wehrwesen theilweis mit dem Schwalbenschweif, und um bei trivialen Ausdrücken zu bleiben, theilweis mit dem Kittel zu erblicken! um so mehr, da unsere Wehrmänner, mit Ausnahme vielleicht der So. Offiziere, sast allgemein den Schofrod vorziehen werden, indem sie sich einbilden, daß solcher sie bester kleide — und dieses ganz besonders der Fall in der französischen Schweiz ist, wo man den Schofrod gewiß nicht gutwillig ablegen wird, eben so wenig wie die Epauletten und ihren Favorit-Briquet— und daß unsere heißblutigen Landsleute in der westlichen Schweiz sich nicht viel gefallen lassen, wissen wir leiber zur Genüge, und warum für so unbedeutendes sie exsbittern?

Könnte man ben Schwalbenschweif in ben Rittel metamorphistren, ohne baß es Zeit und Gelb fofte und Berbruß und Uneinigfeit errege, so ware ich auch bafür ba ber Rittel, von bem Grunbsatz ber Einfachheit ausgehend, für unfer Wehrmesen beffer geeignet ift.

Uebrigens bin ich noch immer ber Ihnen früher mitgetheilten Anficht — nämlich: baß die Zeit nicht weit entfernt ift, wo man ben Kittel für ben Solbaten bei Seite legen wird und möglicherweise wieder ben Schwalbenfchweif vorzieht!?"

Bern. Der Große Rath hat den Gerrn Sauptmann Carlen jum Regierungerath gewählt; mahricheinlich hat ber Gemählte die ichwere Stelle eines Militardirettors zu übernehmen.

Euzern. In Anwesenheit vieler Offiziere fand angegebenermaßen letten Freitag Nachmittag auf ber Allmend
ein intereffantes Wettschießen ftatt. Es galt die Trefffähigkeit bes eibg. Orbonnanzstutzers, geführt von Srh.
Beugwart Buholzer, neben bem englischen Miniegewehr,
in ber Sand bes Srn. Schützenhauptmann Spillmann,
zu erproben. Es waren folgende nähere Anordnungen
getroffen: Die Feldscheibe war bis auf 600 Schritt
6 ', nachher aber 12 ' groß. Den Schützen wurben je 2 Probierschüffe gestattet. In folgender Uebersicht
bezeichnet die Bahl 2 einen Manntreffer, die Bahl 1 ei-

nen Scheibentreffer, Fehler O. Bei ber großen Scheibe ift ein Manntreffer mit 3, Mitte rechts und links mit 2, Scheibe mit 1 und Fehler mit 0 bezeichnet.

Schritt.	Feloftuger.	Miniégewehr.
400	1. 2. 1. 2. 1.	2. 1. 2. 1. 2.
500	1. 1. 2. 2. 2.	1. 2. 2. 2. 2.
600	1. 2. 2. 2. 0.	1. 1. 2. 1. 0.
700	2. 2. 2. 3. 3.	2. 2. 3. 0. 0.
800	2. 2. 2.	2. 2. 3.
900	2. 3. 3	3. 3. 3.
1000	1. 3. 0.	2. 2. 2.

Margan. Der "Rebne" wird aus ber Centralfcule über bie angftlichen Inspektionen ber Lathosen und Mantel zc. geklagt. Wir hatten geglaubt, baß biefe Schneiber-Manie einmal aufhöre und wir bedauern, baß sich einzelne Kommanbirende noch immer nicht von diefen Schwächen frei halten können.

Waabt. herr A. v. Clogmann annoncirt in ber "Rebue militaire" Borlefungen über bie Bertheibigung ber Schweig.

— In Biere follen nächfter Tage ebenfalls Bersuche mit bem Prolaggewehre gemacht werben; Brolag hat 10 Gewehre aus bem Arsenal zur Umanberung nach seinem Shftem erhalten.

# Schweighauser'sche Sortimentsbuchhandlung in Rafel.

Militärwiffenschaftliche Meuigkeiten.

Bertitige millenimalitiente menificettet	ι.
Mfter, bie Gefechte und Schlachten bei Leipzig guft. 1. Lieferung	. 2. Au-
그 아이에 어느 얼마 그 나는 그 나는 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그 그	0. 10.
Dwier, neue Systeme ber Feld-Artillerie- Organisation	10. 70.
Feller, Leitfaben fur ben Unterricht im Ter-	3. —
Militar-Enchklopabie allgemeine. 1. Lieferung, (wird vollftändig in 36	
bis 40 Lieferungen)	1. 35.
3	8. —
	٥.
— Taftif der Infanterie und Ravallerie. 3. Auflage	7. —
Muftow, ber Rrieg und feine Mittel. Boll-	
ftanbig erschienen	13. 35.
Schwarda, Felbbefestigungefunft. 1. Thl.	14. —
Echmöst, ber Felbzug ber Bayern bon 1806-7 in Schleffen und Bolen	12. 90.
Echuberg , Sanbbuch ber Artilleriewiffen-	45 05
schaft. Mit Atlas.	15. 05.
Schwint, bie Unfangegrunde ber Befefti- gungefunft. 2. Aufi.	12. —
	C OK
Science de l'Etat-Major Général par J. de H.	6. 05.
Ueber die Vergangenheit und Bukunft ber Artillerie vom Kaifer Napoleon III.	
Borlefungen über Kriegegeschichte von 3. v. S. 2 Theile	23, 25,
	20. 201
Wicebe, vergleichenbe Charafteriftif ber öftreich., preuß., engl. und frangofi-	
fcen Landarmee.	7. 75.
Milicitin, Geschichtebes Rrieges Ruglanbs	
mit Franfreich i. 3. 1799. 1. Bnb.	12. 90.

Muller II, bie Grunbfage ber neuen Befe-

Potevin, Abrif ber Grundbegriffe bes gra=

phischen Defilemente

3. —

1. 50.

ftigung